

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 60.

Sonntag, den 1. März.

1835.

Mittheilungen

aus den Verhandlungen der am 24. Febr. gehaltenen 84ten Sitzung des Kunst- und Gewerbevereins zu Leipzig.

Die diesmalige Versammlung des Kunst- und Gewerbevereins eröffnete Herr Wilt als amtsführender Vorsteher mit einigen herzlichen Worten zur Anregung wünschenswerther Thätigkeit für den Zweck des Vereins, ließ das vorige Protokoll verlesen, bewillkommte die Gäste und forderte zu den angemeldeten Vorträgen auf.

Herr Dessy machte in einem bündigen Vortrage auf die besondern Vortheile aufmerksam, welche aus dem Modelliren der Gebäude erreicht würden und gab seinen Worten Anschauung, indem er ein Haus auf dem Grimma'schen Steinwege genau im Maaßstabe und ausgezeichnet schön modellirt aufstellte und Etage für Etage auseinander legte. Die Sache sprach lebhaft an und erregte allgemeines Interesse. Die anwesenden Sachverständigen kamen alle darin überein, daß ein Modell große Vorzüge vor dem Baurisse habe, weil sich durch dasselbe die Baufehler am ersten und zeitig genug kund thun, um vermieden werden zu können. Der Vortheile, welche nicht kundige Bauherren durch das Modell erlangen, nicht zu gedenken. — Mit lebhafter Freude vernahm man, daß Herr Dessy geneigt sey, sowohl stehende, als aufzuführende Gebäude genau und selbst gegen ein geringes Honorar zu modelliren. Der Kunst- und Gewerbeverein hat an mehreren Arbeiten das Kunstgeschick des Herrn Dessy schätzen gelernt und findet sich veranlaßt, das Publicum auf sein Anerbieten aufmerksam zu machen.

Ein Mitglied lenkte die Verhandlung auf einen weißen Schellack, welcher bei den Herren Rivinus und Heinigen käuflich zu haben ist. Man fand die Masse eben so schön, als die Auflösung hell.

Die Sachverständigen sprachen sich, nach Erfahrung, sehr vortheilhaft darüber aus.

Herr Kühnhardt erstattete Bericht über den in voriger Versammlung zur Sprache gebrachten sogenannten algier'schen Kitt, den er aber, nach angestellter Probe, kaum zweckmäßig fand, wovon er jedoch die Ursache in den uns zu Gebote stehenden Bestandtheilen der Masse und den Ziegeln zu treffen glaube. Es entspannen sich nicht unerhebliche Aeußerungen über Bewurf und Ueberzug der Gebäude. Prof. Pohl verwies auf das schöne, nach italienischer Art gebaute Wohnhaus des Prof. Köhlers in Dresden, als ein beachtenswerthes Muster, und versprach dem Vereine, die rohe Masse, aus welcher der Ueberzug angefertigt worden, vorzulegen.

Leztgenannter verlas hier aus den: „Waterländischen Berichten u., vom Freiherrn von Wedekind“, einen Aufsatz über die Vereine für das Gewerbwesen im Königreich Sachsen, berichtigte einige Unrichtigkeiten und machte geschichtliche Zusätze.

Herr M. Stimmel erstattete einen Bericht, betreffend die durch E. hohe Landesregierung zu gefertigte Mittheilung des Herrn Rabenstein.

Dankbar wurden folgende Geschenke in Empfang genommen:

Waterländische Berichte u., vom Herrn Freiherrn von Wedekind, 1tes Heft.

Das Archiv der Landwirthschaft. Februar-Heft.

Lezteres Heft enthält unter andern einen sehr genau angestellten Versuch, Zucker aus dem Saft unserer heimischen Uhornarten zu bereiten; desgl. ein Taxationsverfahren einer feinwolligen Schäferei, vom Herrn Oberamtmann Schmidt in Schladebach.

Nach ausgesprochenem Danke für die gepflogenen Mittheilungen schloß der Vorsitzende die Verhandlung und übertrug dem Herrn Prof. Pohl den Geschäftsgang.

Redacteur: D. A. Barthausen.

Vom 21. bis 27. Febr. sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 21. Februar.

- Ein Mann 86 Jahre, Hr. Karl Friedrich Klickeermann, practicirender Wundarzt und Geburtshelfer, in der Johannisgasse; st. am Blutbrechen.
 Eine Frau 69½ Jahre, Gottlob Hienzsch's, Wollarbeiters Witwe, in den Thonberg's-Straßenhäusern; st. an Geschwulst.
 Eine unverh. Frauensperson 51 Jahre, Karoline Heine, Einwohnerin, im Jakobshospital; starb an der Brustwassersucht.
 Ein unehel. neugebornes Kind (weiblichen Geschlechts), welches am 20. dieses Monats in einer Grube in der Petersstraße todt aufgefunden worden ist.

Sonntags, den 22. Februar.

- Eine Jungfer 27½ Jahre, Hrn. Johann Friedrich Karl Stölzner's, vormal. Bürgers und ältesten Beisizers der Schuhmacher-Innung, auch Hausbesizers hinterlassene älteste Tochter, in der Ritterstraße; st. am Magenkrebs.
 Ein Knabe 4 Tage, Hrn. Gottlob Schreckenberger's, Bürgers und Bierschenkens Sohn, in der Hintergasse; st. an Schwäche.

Montags, den 23. Februar.

- Eine Jungfer 62 Jahre, Hrn. Gottlob Benjamin Fiebig's, vormal. Academicus und französischen Sprachlehrers hinterl. Tochter, am neuen Kirchhofe; st. am Schlagflusse.
 Ein Knabe 7 Wochen, Hrn. Johann Franz August Andrá's, der Handlung Besliffenen Sohn, in der Fleischergasse; st. an einer Drüsenkrankheit.
 Ein unehel. Knabe 14 Wochen, in der Nicolaistraße; st. an den Blattern.

Dienstags, den 24. Februar.

- Ein Knabe ½ Jahr, Hrn. Friedrich Koch's, königl. sächs. Oberpostamts-Secretairs Sohn, im Barfußgäßchen; st. an Krämpfen.
 Eine Frau 62 Jahre, Johann Heinrich Herbst's, der Buchdruckerkunst Besliffenen Witwe, am Gottesacker; st. an Entkräftung.
 Ein Mann 61 Jahre, Johannes Scheuing, gewesener Bürger und Lohnkutscher, in der Friedrichsstraße; st. an einer Brustkrankheit.
 Ein Mann 39½ Jahre, Johann Wilhelm Fischer, Hutmachergeselle, am neuen Kirchhofe; st. an einer Brustkrankheit.
 Ein Mann 42½ Jahre, Christian Martin Wasser, Correctioner, im Georgenhaufe; st. an der Lungenschwindsucht.
 Eine unverh. Mannsperson 29 Jahre, Johann Friedrich Sanger, Chaisenträger, im Jakobshospital; st. an der Schwindsucht.
 Ein Mädchen 3½ Jahre, Johann Gottfried Haschke's, Bierverlegers Tochter, im Naundörfchen; st. an einer Brustkrankheit.
 Ein Knabe 8 Wochen, August Ludwig Böcker's, der Buchdruckerkunst Besliffenen Sohn, im Klitschergäßchen; st. an Krämpfen.
 Ein Mädchen 10 Wochen, Johann Adolph Hüssel's, verabschiedeten Soldatens Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an Krämpfen.
 Ein unehel. Mädchen 3 Wochen, in der Johannisgasse; st. an Krämpfen.

Mittwochs, den 25. Februar.

- Eine Frau 62 Jahre, Hrn. M. Karl Adolph Casar's, vormal. Professors der Philosophie und Collegiats des großen Fürstencollegium Frau Witwe, in der Nicolaistraße; st. am Blutschlage.
 Eine Frau 78 Jahre, Hrn. Johann Adam Siegmund Dennstädt's, königl. sächs. emeritirten Oberpostamts-Controleurs Frau Witwe, am Glockenplaze; st. an Entkräftung.
 Ein Mann 51 Jahre, Hr. Johann Georg Holeisen, Bürger und Conditor, Versorgter, im Georgenhaufe; st. am Nervenfieber.
 Eine Frau 80½ Jahre, Johann Gottlob Doberig's, Gärtners Witwe, in der Quergasse; starb an Altersschwäche.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

Donnerstags, den 26. Februar.

- Ein Mädchen ½ Jahr, Hrn. Dr. Christian Theodor Schmiedel's, Erb-, Lehn- u. Gerichtsherrn auf Rehmen Tochter, am alten Neumarkte; st. an einer Zahnkrankheit. Ist zur Beerdigung nach Rehmen abgeführt worden.
 Ein Knabe ½ Jahr, Hrn. Johann Gottfried Böhme's, practicirenden Thierarztes Sohn, am Rosßplaze; st. an Krämpfen.

Ein Mann 48½ Jahre, Johann Gottfried Borsdorf, Pappenarbeiter, in der Petersstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Freitags, den 27. Februar.

Ein Knabe 6 Wochen, Hrn. Paul Heinrich Küpper's, Advocaten und Gerichtsdirectors Sohn, am NicolaiKirchhofe; st. an Krämpfen.

Eine Jungfer 18½ Jahre, Hrn. Johann David Jahn's, vormal. Bürgers und Obstbändlers hinterl. zweite Tochter, in der Petersstraße; st. an der Brustwasserfucht.

Ein Mann 64½ Jahre, Johann Friedrich Ammelung, Sammetmachergeselle, an der Wasserkunst; st. an den Folgen einer Lähmung.

12 aus der Stadt. 13 aus der Vorstadt. 2 aus dem Georgenhaufe. 2 aus dem Jakobshospital. 1 aus der Entbindungsschule. Zusammen 30.

Vom 20. bis 26. Februar sind geboren:

13 Knaben. 9 Mädchen. Zusammen 22 Kinder, worunter ein todtgeb. Knabe.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 1. März, zum zweiten Male: Pestocq, oder: Intrigue und Liebe, große Oper von Auber.

Concert zum Besten der Armen.

Donnerstag den 5. März wird dieses Concert im Saale des Gewandhauses gegeben und darin aufgeführt werden: Sinfonie von Dnslow Nr. 3. (neu); ferner: der Herbst, von Joseph Haydn, und der Winter, von demselben, unter gefälliger Mitwirkung der Singakademie. Eintrittsbillets zu 16 Gr. und Lerte zu 1 Gr. sind in der Musikhandlung des Herrn Wilhelm Härtel und in der Bibliothekaufwärter-Wohnung, so wie am Eingange zu bekommen.

Der Anfang um 6 Uhr.

Empfehlung. Weiße geklöppelte Spitzen, Blondes, Tülls, seidene Caneva- und Glacéhandschuhe, glatte und à jour Strümpfe, Stickereien in Caneva, f. Börsen, Uhrschnuren, Cravatten und Gesichtsmasken aller Art, empfiehlt

die Band- und Modewaaren-Handlung von Carl Sörnik, Grimma'sche Gasse Nr. 6.

Verkauf. Von feiner und ordinaier Packleinwand erhielt ich wieder neue Zufuhren und verkaufe selbige zu ganz billigen Preisen

G. E. Mehlgarten, Katharinenstraße Nr. 391.

G e s u c h.

Es werden auf einem grossen Gasthof, der im Schwunge ist, an der Dresdner Strasse, und mit starker Oekonomie, auf eine sichere Hypothek von 2000 Thlr., mit 4% zu verzinsen, zu borgen gesucht. Offerten deshalb bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Adresse W. P. abzugeben.

Unerbieten. Ein Silberarbeiter, welcher durch gute Zeugnisse seine Brauchbarkeit nachweist, kann ein Unterkommen finden in Eisleben beim Goldarbeiter Koch.

Gesucht wird zu Ostern ein Marqueur, welcher zugleich mit Pferden umzugehen weiß. Wo? erfährt man bei Madame Meisinger im Steingutgewölbe im Schuhmachergäßchen.

Gesucht wird eine perfecte Köchin für einen guten Gehalt, wenn sie ihr Fach gründlich versteht. Näheres beim Markthelfer Langwagen im Plauenschen Hofe.

B e k a n n t m a c h u n g.

Wegen eingetretener Hindernisse wird das Mittwochs-Concert morgen, Montag den 2. März, gehalten, und unter andern beliebten Musikstücken: Erinnerung an Berlin, Walzer von Strauß (neu), mit aufgeführt werden.

Das Musikchor.
Julius Popisch.

E i n l a d u n g.

Moderturtlesuppe, Dienstag, den 3. März. Heinz. Mohr, zum goldnen Horn.

Anzeige. Den 1., 2. und 3. März sind von Nachmittags 2 Uhr an frische Spritzkuchen zu haben beim Kuchenbäcker Triebel, Brandvorwerk.

Anzeige. Heute sind in Walters Kaffeehaufe frische Psannkuchen zu haben.

Einladung. Heute als den 1. März gebe ich ein Fastnachtschmäuschen und bitte um gütigen Besuch. Engemann in Neufellerhausen.

Ergebenste Einladung zum Fastnachtschmaus (portionweise) heute, den 1. März, wozu ich meine Söhner und Freunde um gütigen Besuch bitte. Düngefeld, in Plagwitz.

Verloren. Der Findex eines am 27. Februar Abends verlorenen Anschnallesporens von Argentan wird ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben in Nr. 308 (kleiner Blumenberg) parterre.

Verloren wurde gestern früh von den Straßenhäusern bis in die Grimm. Gasse eine Boa. Der ehrliche Findex wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung im Barfußgäßchen bei Herrn Boll abzugeben.

* * * Herr Ringelhardt wird höflichst ersucht um die baldige Aufführung der Opern: Die Stumme von Portici und der Freischütz von vielen Opernfreunden.

* * * Joseph der Herablassende; —
Baldamus der Demüthige.

* * * An S. H. E. Warum schweigst Du so lang? — Trübe Zweifel durchkreuzen meine Seele! — D, sage mir, wie ich mich endlich Dir einmal nähern kann! F. W. G.

Familien-Nachricht. Die heute früh um 8 Uhr glücklich erfolgte Ankunft eines muntern Töchterchens zeigt Verwandten und Freunden hierdurch ganz ergebenst an
Leipzig, den 28. Febr. 1835. Kreisamts-Registrator Heise.

Todes-Anzeige. Am 27. Febr. starb Jungfer Johanne Krause, nachdem sie 22 Jahre fleißig und redlich in meiner Fabrik gearbeitet. Dieß zur Nachricht ihrer Freunde und Bekannten.
Leipzig, den 1. März 1835. C. H. Hennigke, Strohhutfabricant.

Zhorzettel vom 28. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Zhor.
Hr. Rittergutsbes. Wendler, v. Nahlau, in der Säge.
Hr. Kfm. Köhne, v. Eitzenstein, und Hr. v. Seifau, von Merseburg, im Blumenberge.
Hr. Gutsbes. Meyer, v. Blankenau, im Einhorn.
Auf der Dresdner Dilliance: Hr. Einnehmer Klunker, v. Dippoldiswalde, in Nr. 182, Hr. Stenz, Naturhistorik., v. Wien, in St. Berlin, und Hr. Pöhlgsdiener Roth, v. Augsburg, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Zhor.
Hr. Kfm. Stegmann, v. Halle, bei Holberg.
Hr. Prof. Gernar, v. Halle, im Hotel de Russie.
Hr. Consistorial-Rath D. Hefekiel, v. Halle, passirt durch.
Hr. Prof. Guericke, v. Halle, unbestimmt.
Hr. Kfm. Sandauer, v. Stuttgart, im Hotel de Saxe.
Hr. Kfm. Geiter, v. hier, v. Magdeburg zurück.
Auf der Magdeburger Eilpost, um 4 Uhr: Hr. Schausp. Hysel, v. Magdeburg, unbestimmt.
Die Braunschweiger Post, 1/5 Uhr.

Ranstädter Zhor.
Hr. Kfm. Schwarz, v. Altona, in St. Berlin.
Hrn. Pöhl. Müller, Neubert u. Wöhring, v. Rudolstadt, passiren durch.
Hr. Lederhdt. Arbach, v. Greußen, bei Mertens.
Die Hamburger reitende Post, 1/7 Uhr.
Peterssthor.
Hr. Kammerherr v. Weust, v. Reichstadt, im Blumenberge.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Zhor.
Die Dresdner reitende Post.
Hr. Kfm. Koch, v. Meiningen, passirt durch.
Ranstädter Zhor.
Der Frankfurter Post-Packwagen, 1/9 Uhr.
Peterssthor.
Hr. Mechan. Stünter u. Hr. Fabr. Köster, v. Zeulenroda, passiren durch.

Hr. Fabr. Grünter, v. Münchenbernsdorf, passirt durch.
Hr. Fabr. Lent, v. Untergörsch, passirt durch.

Hospitalthor.
Auf der Annaberger Post, um 8 Uhr: Hr. Kfm. Schmalbein, v. Arnberg, passirt durch, u. Hr. Kf. Grobian, Bamberg u. Herz, v. Annaberg, passiren durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Zhor.
Auf der Berliner Eilpost, 1/11 Uhr: Hr. Kfm. Lindon, v. Berlin, passirt durch.
Hr. Pöhlsm. Torchiano, v. Mailand, passirt durch.
Ranstädter Zhor.
Hr. Pöhlsgreis. Hamburger, v. Frankfurt a/M., unbest.
Auf der Frankfurter Eilpost, 1/12 Uhr: Hr. Kfm. Rothschild u. Hr. Pöhlsm. Schuster, v. Frankf. a/M., v. d., Hr. Fabr. Freund, v. Cuhl, pass. durch, Hr. Sebright, v. London, Hr. Kfm. Blanc, v. Lyon, Hr. Martin, v. Paris, und Hr. Pöhlsgreis. Rognon, v. Basel, im Hotel de Saxe.

Peterssthor.
Hr. Kfm. Köhser, v. Nürnberg, passirt durch.
Hospitalthor.
Eine Kaffette v. Borna, um 11 Uhr.
Hr. Pöhlsm. Schmidt, v. Chemnitz, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Zhor.
Hr. Obrist Lazareff, v. Petersburg, passirt durch.
Halle'sches Zhor.
Hr. Kfm. Köhning, v. Bremen, im Hotel de Russie.
Auf der Braunschweiger Eilpost, 1/13 Uhr: Hr. Commis Riedel, v. hier, v. Clausthal zurück, Hr. Kfm. Schmidt, v. Plauen, passirt durch, und Hr. Kfm. Kettelhardt, v. Braunschweig, im Kranich.
Hr. Kfm. Jänisch, v. Halle, bei Jänisch.
Peterssthor.
Hr. Commis Behndorf, v. Sera, im Hotel de Russie.

Red. von G. Polz.